

Dorferneuerung Arzbach

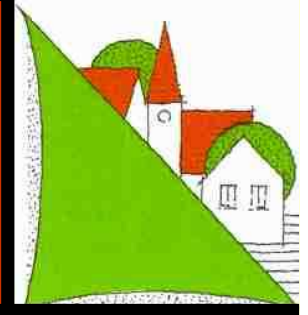


Dipl.-Geographin Nathalie Franzen, Dorfplanerin, Regionalberaterin

Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim, Tel. 06733 / 9483288

www.dorfplanerin.de

info@dorfplanerin.de



aktueller Stand der Dorfmoderation

Bisherige Ergebnisse:

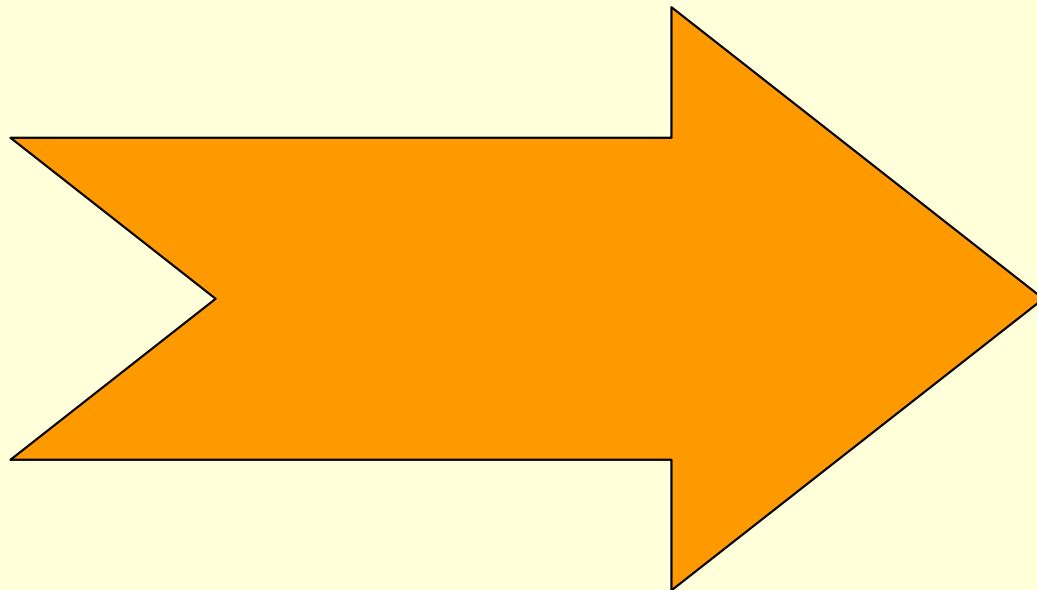
Leitbilddiskussion, Formulierung von Zielen für die Dorfentwicklung

Infoabende, Arbeitsgruppentreffen

Spielplatzbeteiligung, Planung

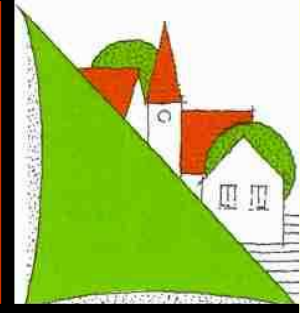
Bepflanzungsvorschläge div. Freiflächen

Befragung



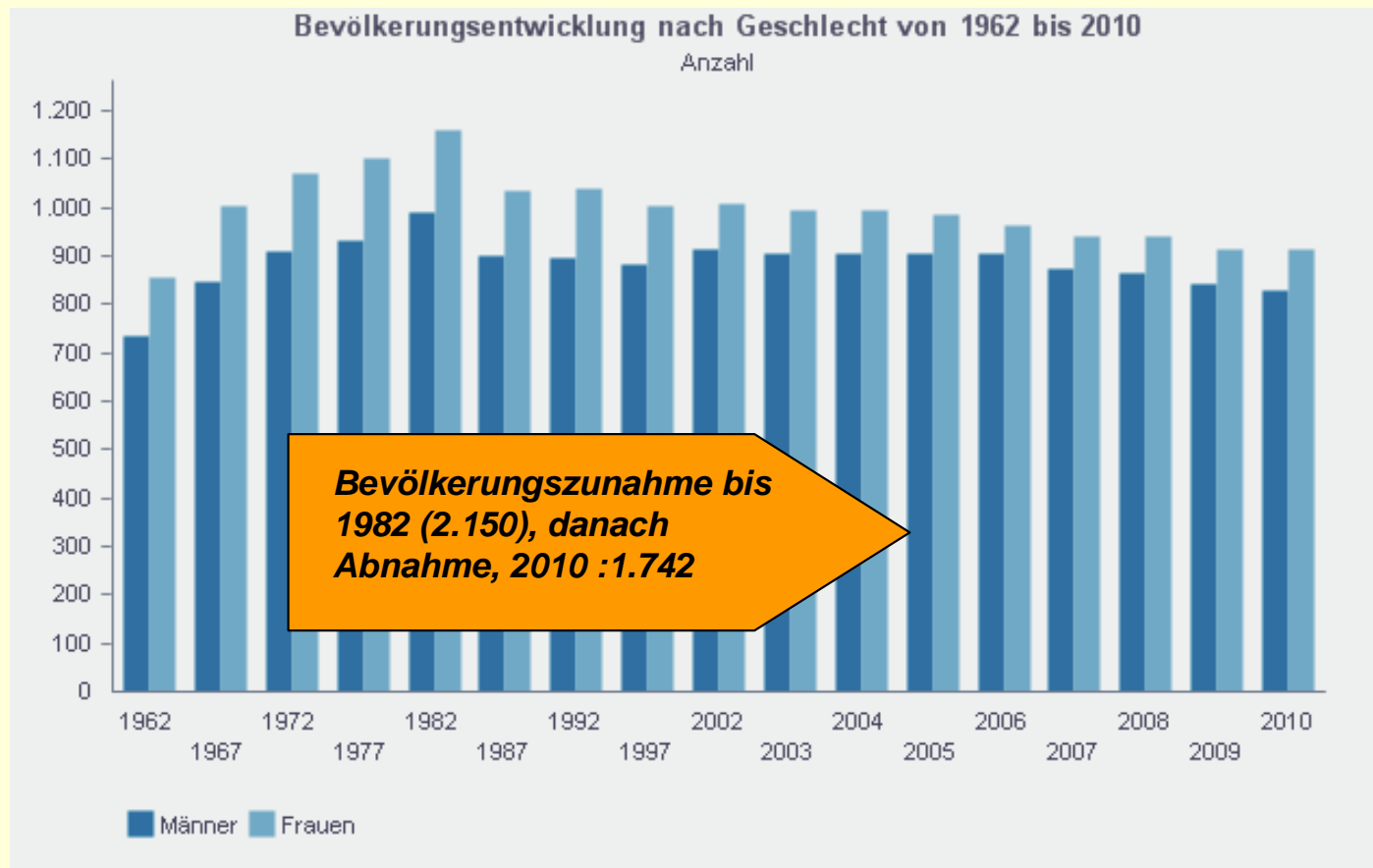
***Fließt ein in Aufstellung des
Dorferneuerungskonzepts***

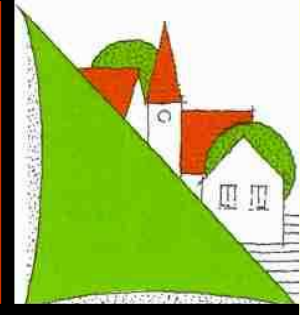
***Bestandsaufnahme dazu wurde
parallel erstellt***



Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

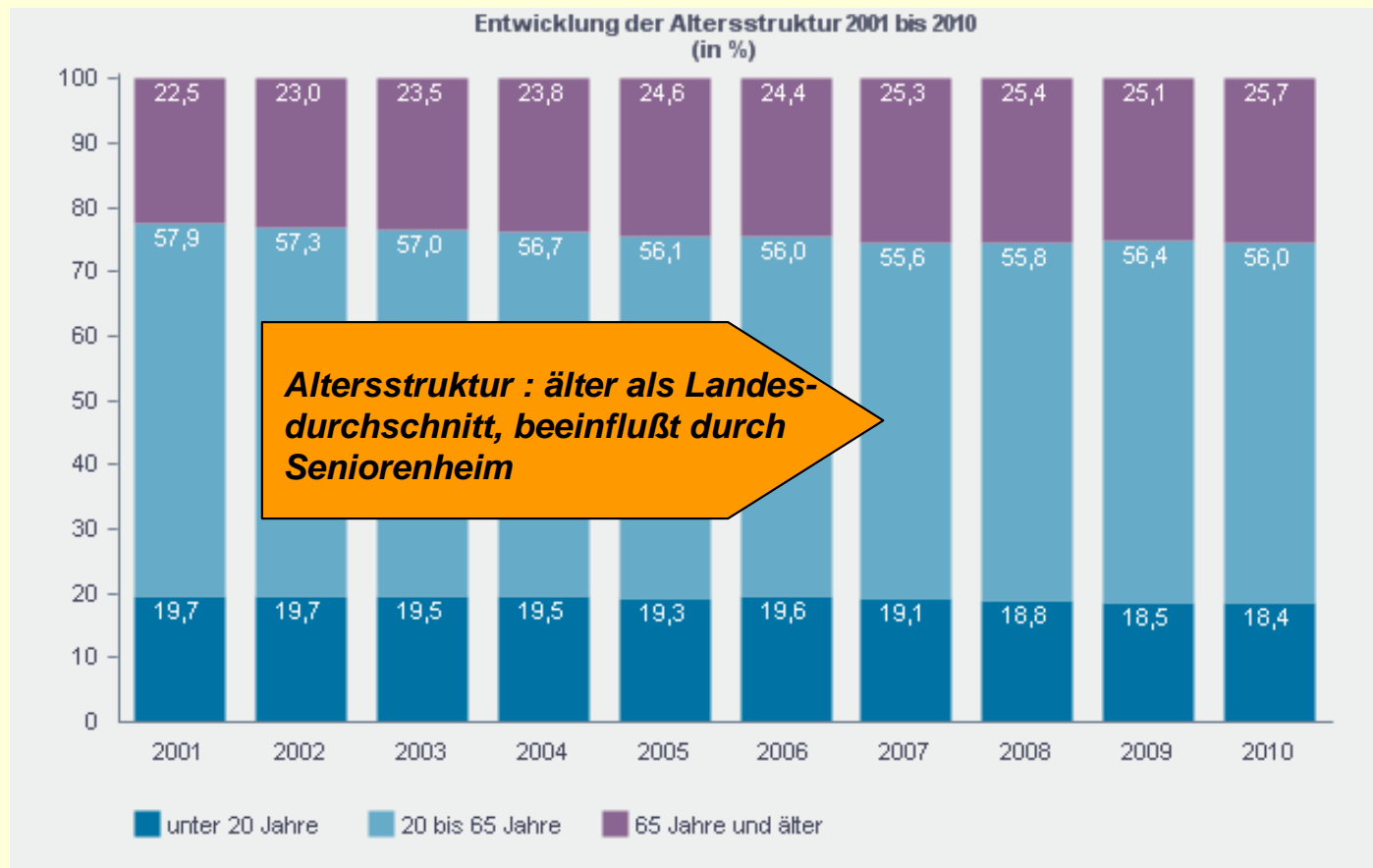
Bestandsaufnahmen, -analyse:





Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Bestandsaufnahmen, -analyse:

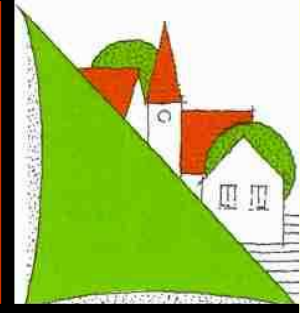


R-P

20,6

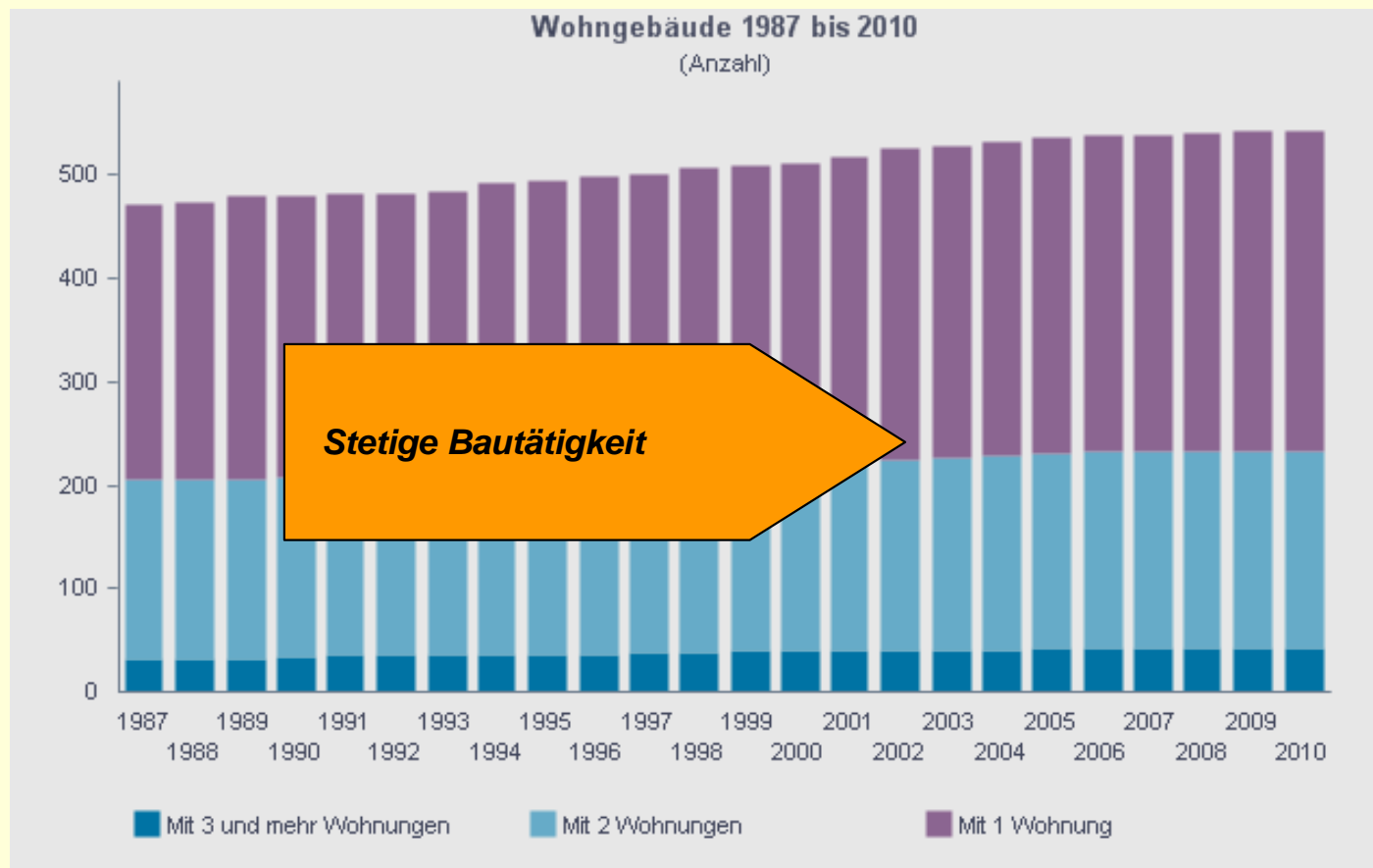
60,4

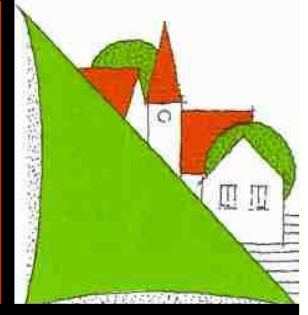
19,1



Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Bestandsaufnahmen, -analyse:





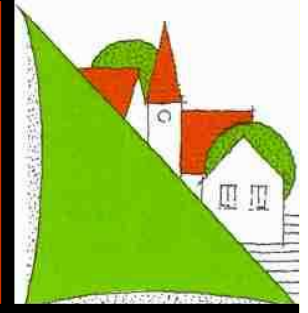
Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Bestandsaufnahmen, -analyse:

Ortsbild, Dorfgestaltung, Demographie

Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Wohn- und Klimaqualität • Aktiver Backes • Rathaus 	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierungsbedürftige Objekte und Leerstände im Ortskern • Viele Gebäude von Personen Ü70 bewohnt → Veränderungen absehbar • Tlw. bei Sanierungen nicht ortstypische gebaut • Farbwahl tlw. nicht ortstypisch • Tlw. fehlende Bepflanzung / Begrünung • Dorfplätze, Dorfmittelpunkt • Spielplätze • Vermarktung Neubaugebiet • Haushaltslage der Gemeinde 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorferneuerung: Beratung, Förderung • Überregionale Vermarktungsaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstandsproblematik in der Region • Sanierungsbedürftige Gebäude wirken sich negativ auch auf Nachbargebäude aus • Mangelndes Bau-Stilbewußtsein • Eigeninteressen vor Baukultur

Aktives Leerstandmanagement
 Gestaltungs- und Begrünungssatzung empfohlen, mindestens Empfehlungen
 Beratung Bauwilliger



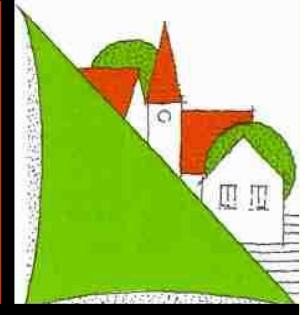
Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Bestandsaufnahmen, -analyse:

Natur und Tourismus

Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Römertum • Wald, Mischwald • Potential: Wandern, Radfahren usw. • Augst • Landschaft / Lage • Weltkulturerbe Limes 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Wegemarkierungen • Campingplatz • Schwimmbad • Wandertourismus-Einbindung • Außenwirkung Tourismus • Brachen verbuschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tourismuspotential in der Region • Steigendes Interesse an Aktivangeboten in Deutschland • Organisation: Verein Deutsche Limes-Straße 	<ul style="list-style-type: none"> • Konkurrenzsituation mit anderen Limesorten bzw. Mittelgebirgsregionen

Arzbach hat ein hohes Potential im Bereich Natur und Tourismus



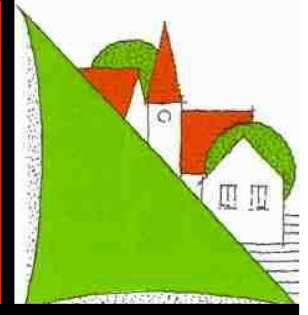
Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Bestandsaufnahmen, -analyse:

Miteinander der Generationen und Vereine

Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Traditionspflege • Aktives Vereinsleben • Kirchengemeinde • Theatergruppe • 'Rentnerband' • Sicherheitsgefühl • Dorfcharakter • Gastfreundschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Mundartpflege • Vereinsleben (Zeit) • Kulturelles Angebot • Rückläufiges Engagement • Bereitschaft zum Ehrenamt • Alterung, Bevölkerungsrückgang 	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige Beispielprojekte und Beratungsmgl., um Zusammenleben im demo. Wandel zu stärken • Förderung Dorferneuerung 	<ul style="list-style-type: none"> • Demographischer Wandel schwächt das Vereinsleben u.a. durch steigendes Durchschnittsalter • Weniger gegenseitige Unterstützung durch zunehmende Individualisierung

Arzbach muß neue / zusätzliche Wege finden um das Miteinander der Generationen zu stärken

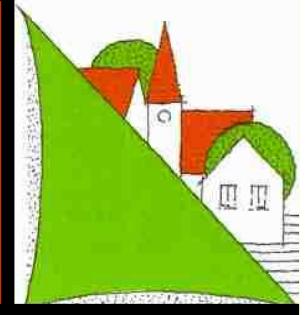


Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Bestandsaufnahmen, -analyse:

Versorgung, Gewerbe

Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Arzt • Kindergarten • Metzger • Bäcker • Grundschule • Seniorenheim 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewerbebetriebe • Kein Lebensmittel-Vollversorger 		<ul style="list-style-type: none"> • Inhabergeführte Geschäfte / Betriebe können sich nur halten, wenn Nachfrage ausreicht • Hohe Berufsauspendleranzahl (Kaufkraftabfluss in außerhalb gelegene Gebiete) • Zukunftsrisiken des Landkreises (bundesweit Rang 304 von 412)
<p>Infrastruktur kann nur durch aktive Nutzung gehalten / entwickelt werden</p>			



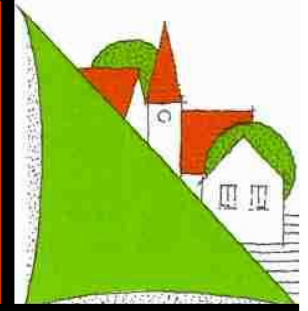
Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Bestandsaufnahmen, -analyse:

Verkehr

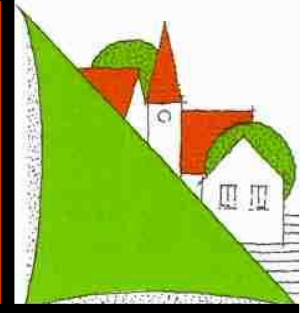
Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Rad- & Fußweg nach Bad Ems • Anbindung an A3 bzw. Koblenz 	<ul style="list-style-type: none"> • ÖPNV Richtung Koblenz • Schwerlastverkehr (Mautumgehung) • Marode Straßen im Ortskern • Anbindung nachts (z.B. Disco-Bus) • Rückkehr von Bad Ems am Feierabend • Keine Busse am Wochenende und wenig in den Ferien 	<ul style="list-style-type: none"> • Alternative Mitfahrmöglichkeiten werden vielerorts erfolgreich erprobt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Haushalte belastet • ÖPNV abhängig von Schülerverkehr organisiert

Im Bereich Straßen (Landes-, Kreisstraßen) und ÖPNV haben Gemeinden wenig Einflussmöglichkeiten; alternative Mitfahrgelegenheiten schaffen



Leitbild – Leitvorstellungen – Grundsätze

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE IN DER ILE-STRATEGIE			
Wirtschaftliche Entwicklung	Attraktiver Wohnstandort	Tourismus, Kultur, Naherholung:	Landwirtschaft, Kultur- und Naturlandschaft
LEITVORSTELLUNGEN			
<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der regionalen Wertschöpfung und Bindung von Kaufkraft in der Region Sicherung der Funktion und Bedeutung der Grundzentren Stabilisierung und Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit Wissens- und Erfahrungspool in der Region stärken Bewusstsein für die Region und regionale Kreisläufe fördern 	<ul style="list-style-type: none"> Die Region als familien- und seniorenfreundliche Region fördern Schwerpunktmäßige Dorfentwicklung entsprechend der Struktur und dem Potenzial Sicherung der Versorgung (tägl. Bedarf, Bildung etc. sowie kommunikative Strukturen) Vernetzung von Akteuren, Initiativen und Institutionen fördern 	<ul style="list-style-type: none"> Die Region als Tourismus-, Erholungs- und Gesundheitsraum weiterentwickeln Entwicklung in natur-, kulturlandschafts- und sozialverträglicher Form als bedeutsamer und kontinuierlich wachsender Wirtschaftsfaktor Stärkung der Angebotsentwicklung im Qualitätstourismus (zuverlässige, permanente Angebote) Herausstellung der geschichtlichen Zusammenhänge Vernetzung mit Kultur und Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Kulturlandschaft durch angepasste Nutzungen Erschließung neuer Einkommensquellen für Land- und Forstwirtschaft Entwicklung von touristisch interessanten Produkten und Dienstleistungen in der Landwirtschaft Erhalt und Entwicklung des ökologischen Wertes der Landschaft Nutzung des regionalen Potentials an erneuerbaren Energien



Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

Leitideen aus der Dorfkonferenz:

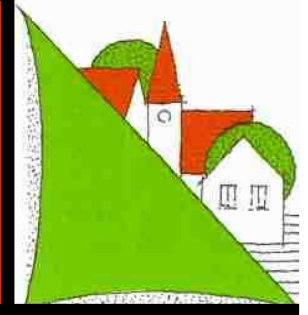
- Arzbach – für jeden etwas
- „Ich bin Arzbach – yes we can“
- ARZBACH, wo sich Menschen wohlfühlen – kreativ, aktiv, offen, freundlich

Leitbild für Arzbach (Vorschlag):

Arzbach setzt in seiner zukünftigen Entwicklung auf die Nutzung seiner Potentiale im Bereich Natur und Tourismus, um die Wertschöpfung zu erhöhen und damit die Freizeit- und Infrastrukturangebote für seine Bevölkerung und für Gäste erhalten und verbessern zu können.

Die Dorfgemeinschaft und das Miteinander der Generationen werden weiterentwickelt und gestärkt, sodass die soziale Daseinsvorsorge auch durch bürgerschaftliches Engagement eine hohe Lebensqualität garantiert.

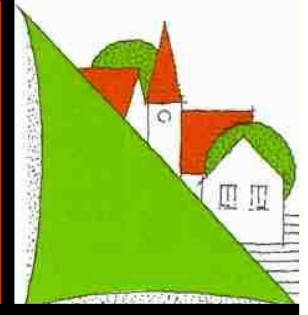
Durch vielfältige Angebote für Jung und Alt, ein attraktives Ortsbild und eine gesicherte Versorgung kann ein aktives Vermarktungs- und Leerstandsmanagement neue Bewohner in alte Anwesen lenken.



Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

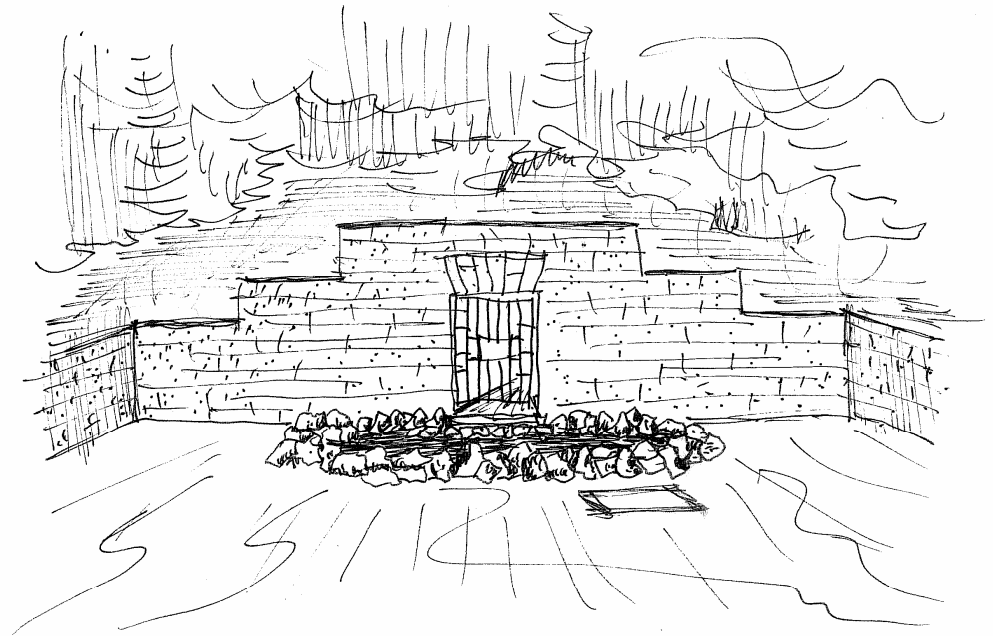
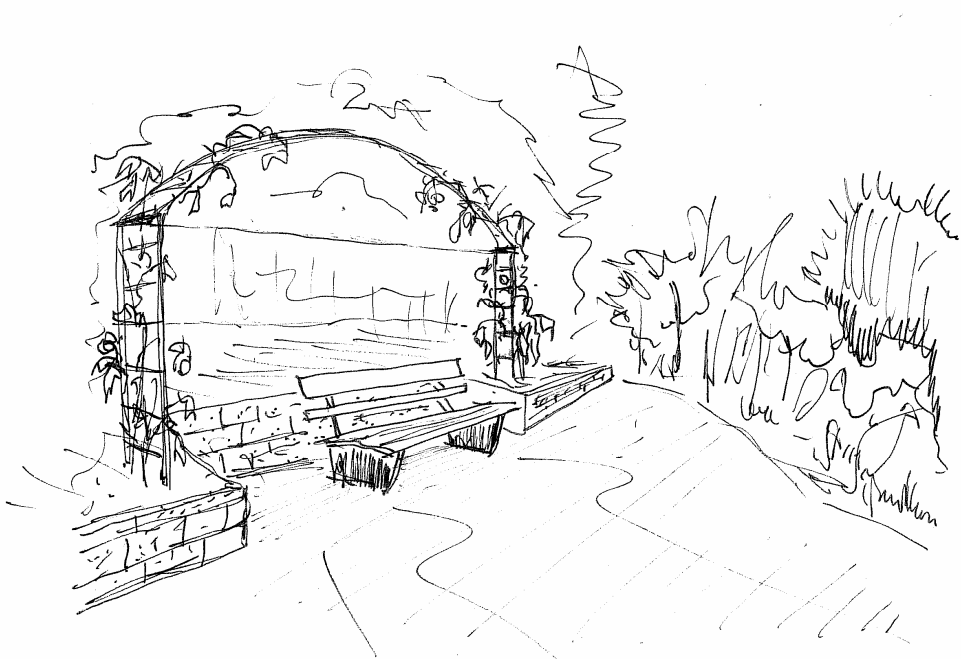
Maßnahmenplan (noch erweiterbar):

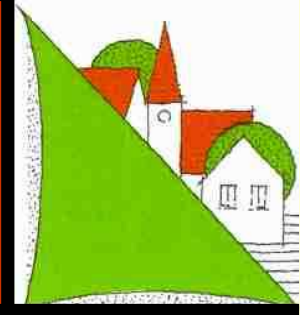
- *Spielplatzgestaltung*
- *Begrünungsmaßnahmen incl. Umfeld Limeshalle*
- *Problemlösung Schwimmbad / Umfeld*
- *Generationentreff mit Kursen, Treffen, Austausch usw.*
- *Tourismusaktivitäten*
- *Leerstands- und Vermarktungsmanagement*
- ...



Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

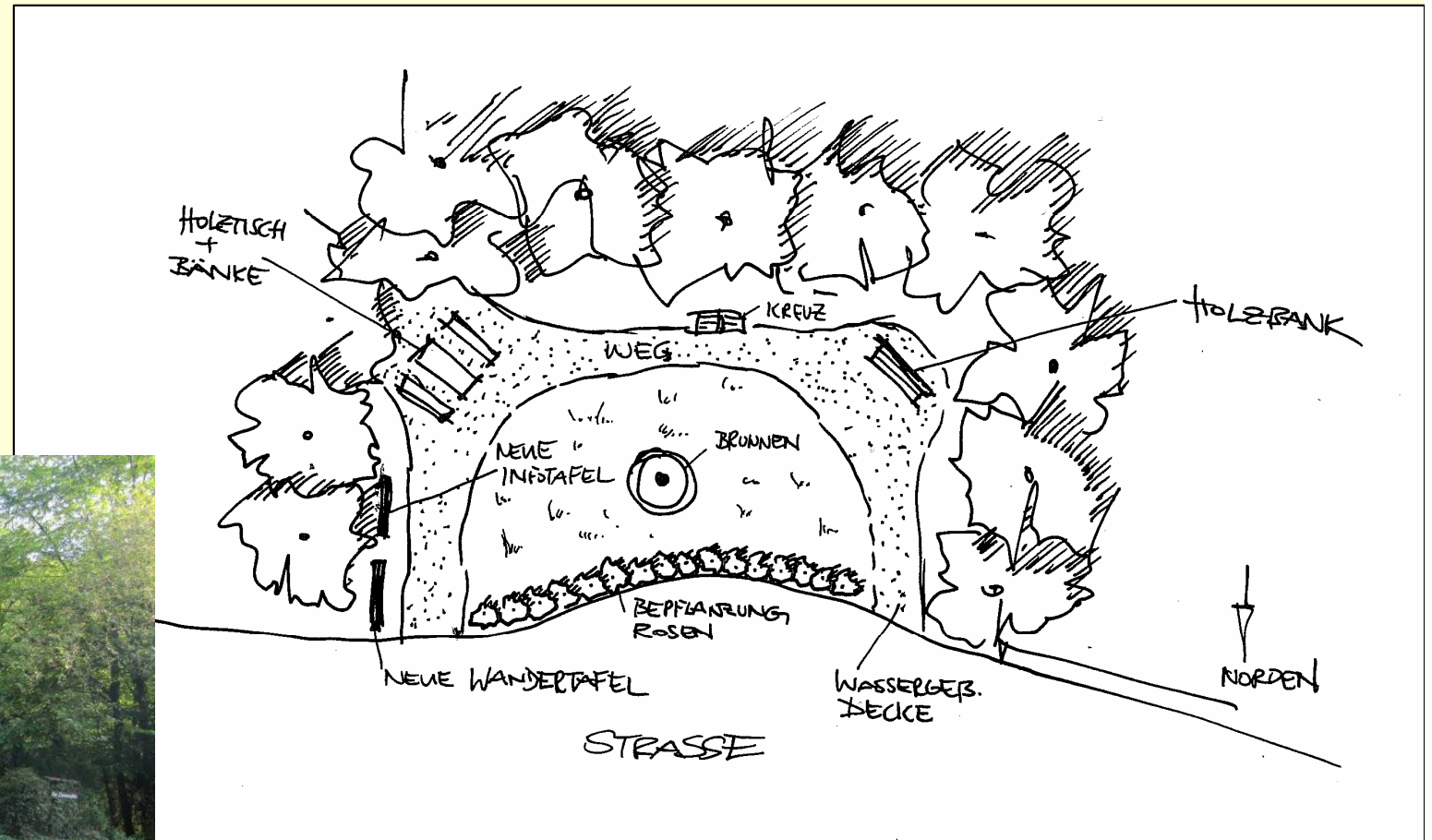
Begrünungs- und Gestaltungsmaßnahmen Römerquelle

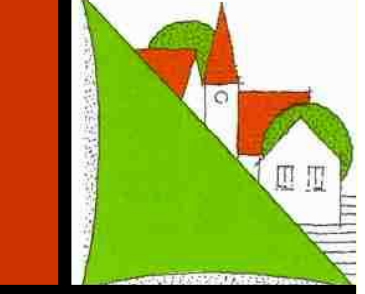




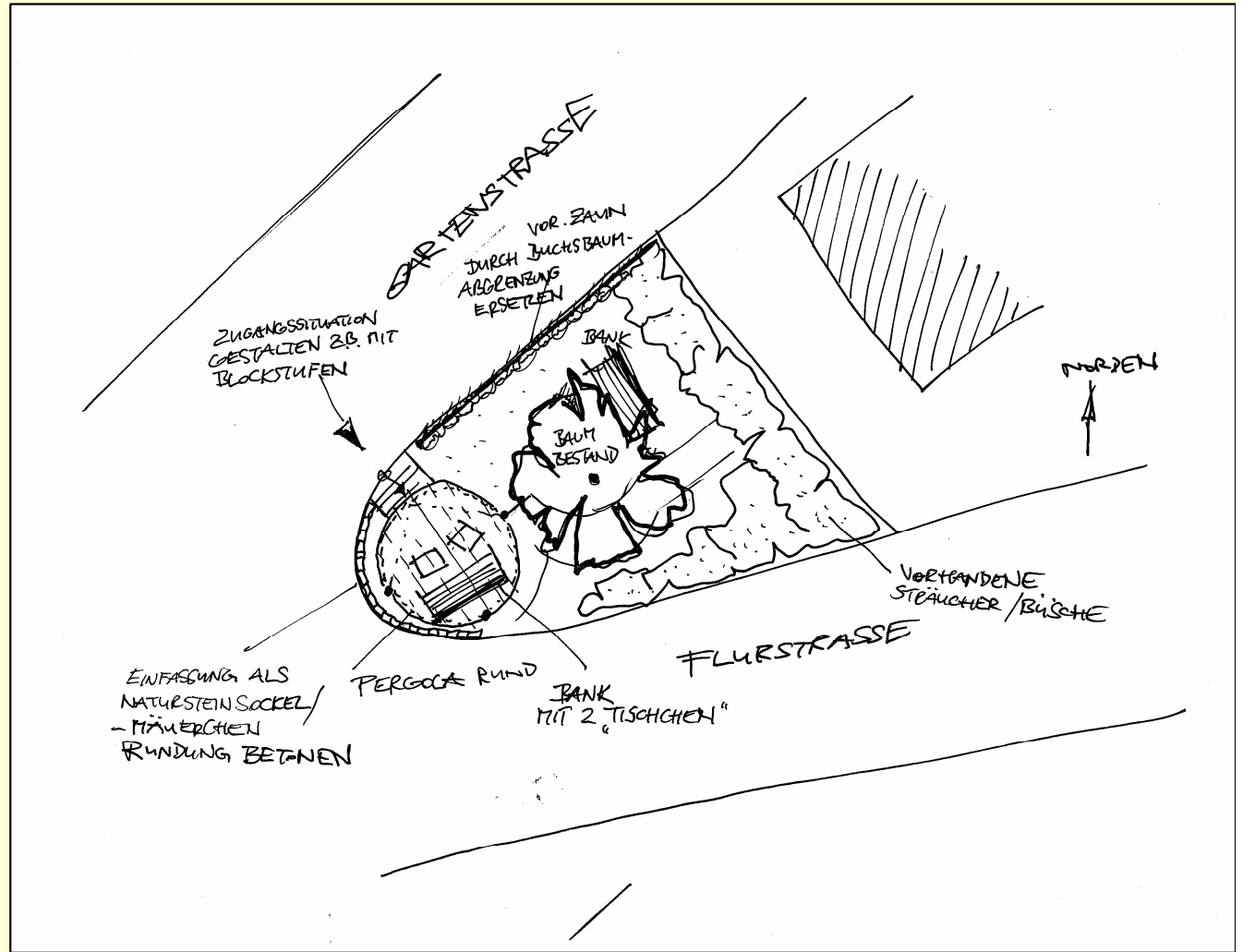
Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes

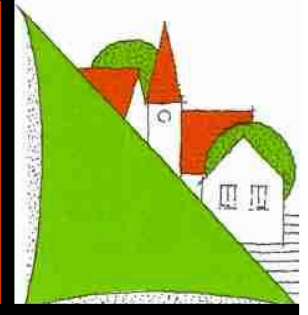
Begrünungsmaßnahmen





Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes Begrünungsmaßnahmen





Aufstellung des Dorferneuerungskonzeptes Begrünungsmaßnahmen

